

Nachhaltigkeits-Check: Machen wir unseren Verein zukunftsfest?



Rechtlicher Hinweis zur Nutzung des Nachhaltigkeits-Checks für Sportvereine

Der hier veröffentlichte Nachhaltigkeits-Check sowie die zugrunde liegenden Inhalte, Kategorien und Auswertungslogiken basieren auf einer wissenschaftlichen Erhebung im Rahmen des Projekts „BUNA - Vergleichende Analyse und Handlungsempfehlungen zur Förderung von Umweltschutz und einer Nachhaltigen Entwicklung im Breitensport“, das mit einer Förderung des Bundesministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit durchgeführt wurde. Das BUNA-Projekt wurde vom Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) unterstützt.

Die Inhalte unterliegen dem Urheberrecht und dürfen ausschließlich für nicht-kommerzielle Zwecke verwendet und unter Angabe der Quelle weitergegeben werden. Eine kommerzielle Nutzung, eine Bearbeitung oder Veröffentlichung – ganz oder in Teilen – ist ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung des Rechteinhabers untersagt.

Die dargestellten Inhalte dienen der Orientierung und stellen keine verbindliche Bewertung im rechtlichen oder normativen Sinne dar. Jegliche Ansprüche oder Haftungen aufgrund der Nutzung des Checks werden ausgeschlossen.

Bitte bei Nutzung und/oder Weitergabe angeben:

Nachhaltigkeits-Check für Sportvereine, entwickelt von LAG 21 NRW e.V.



Wo steht Ihr Verein in Sachen Nachhaltigkeit?

Nachhaltigkeit betrifft viele Bereiche des Vereinslebens – vom Energieverbrauch über das Miteinander bis zur Frage, wie wir mobil sind oder mit Ressourcen umgehen. Doch wo steht Ihr Verein heute? Welche Maßnahmen tragen schon konkret zur Nachhaltigkeit bei, vielleicht ganz selbstverständlich und ohne, dass sie bisher als solche benannt wurden?

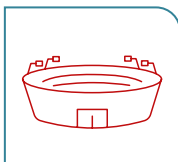
Mit dieser Übersicht wollen wir Ihnen ein Tool für eine Bestandsaufnahme an die Hand geben. Für verschiedene Themenfelder und Hebel haben wir Beispiele gesammelt, die typische Ansätze aus der Praxis abbilden. Die acht Themenfelder machen die vielen Facetten von Nachhaltigkeit im Breitensport sichtbar und greifbar. Die acht Hebel sind übergeordnete Ansatzpunkte, um Nachhaltigkeit langfristig in den Strukturen des Breitensports zu verankern. Sie richten sich

an den Arbeitsalltag in Vereinen und zeigen, wie sich Nachhaltigkeit systematisch in Prozesse integrieren lässt. Ergänzen Sie gern weitere Maßnahmen oder Instrumente, die Sie bereits umsetzen, oder von denen Sie wissen, dass sie in Ihrem Verein eine Rolle spielen.

Hinweis: Einige Maßnahmen tauchen bewusst in mehreren Themenfeldern bzw. Hebeln auf. Das liegt daran, dass Nachhaltigkeit immer mehrere Dimensionen berührt und selten eindeutig trennbar ist.

Wichtig: Dieser Check dient der Selbstreflexion. Es geht also nicht um eine Bewertung, sondern darum, eine Übersicht über das Engagement im Verein zu bekommen und zu schauen, in welchen Themenfeldern und Hebeln noch Potenziale bestehen.

Themenfelder



Themenfeld 1: Nachhaltige Sportstätten

** Wenn Sie keine eigene(n) Sportstätte(n) besitzen, können Sie von dem Zustand der von Ihnen genutzten Sportstätte(n) ausgehen*

- Unsere Sportstätte ist barrierearm und inklusiv gestaltet.
- In unserer Sportstätte sind vorwiegend ökologisch nachhaltige Materialien verbaut (u. a. ressourceneffizient, emissionsarm, aus lokaler Wertschöpfungskette).
- Wir haben Maßnahmen zur energetischen Sanierung durchgeführt.
- Wir nutzen überwiegend LED-Beleuchtung bei unserer Sportstätte.
- Wir achten auf Energieeinsparung.
- Wir achten auf Wassereinsparung.
- Wir vermeiden Flächenversiegelung.
- Wir entsiegeln, wo möglich.
- Wir haben Hochwasser-Schutzmaßnahmen eingeleitet.
- Wir betreiben ein Hitzemanagement.
- Wir nutzen unsere Sportflächen multifunktional.
- Wir haben Photovoltaik-Anlagen auf unserer Sportstätte angebracht.
- Wir beziehen Öko-Strom.
- Sonstiges: _____
- Wir setzen noch keine Maßnahmen für nachhaltige Sportstätten um.



Themenfeld 2: Nachhaltig organisierte Mobilität

- Unsere Mitarbeiter*innen, Mitglieder und/oder Ehrenamtler*innen nutzen überwiegend nachhaltige Mobilitätsangebote (z. B. ÖPNV, Fahrrad, oder kommen/gehen zu Fuß).
- Wir unterstützen unsere Mitarbeiter*innen und/oder Ehrenamtler*innen bei der Nutzung von nachhaltigen Mobilitätsangeboten (z. B. durch das Deutschland-Ticket). *Jobrad*
- Wir haben Fahrgemeinschaften organisiert. *KSB-Bulli*
- Wir stellen Fahrradständer bereit.
- Wir stellen Leihfahräder bereit.
- Wir stellen Ladestationen für Elektrofahrzeuge bereit (z. B. E-Fahrräder, E-Autos).
- Sonstiges: *sichere Abstellmöglichkeiten*
- Wir setzen noch keine Maßnahmen zur nachhaltigen Mobilität um.



Themenfeld 3: Intakte Umwelt

- Wir führen Umweltaktionen mit unseren Mitarbeiter*innen, Mitglieder und Ehrenamtler*innen durch (z. B. Umwelt-Aktionstage, Müllsammelaktionen).
- Wir vermeiden, dass Schadstoffe in die Umwelt gelangen.
- Wir vermeiden Lichtverschmutzung.
- Wir bemühen uns um eine gesunde und umweltschonende Ernährung im Vereinsalltag und/oder bei Veranstaltungen.
- Wir vermeiden Lebensmittelverschwendung.
- Wir reduzieren unseren Wasserverbrauch.
- Wir kümmern uns um eine nachhaltige Bewässerung der Sportflächen.
- Wir haben Trinkwasserspender installiert.
- Wir klären unsere Mitglieder über Hitzefolgen auf.
- Wir bieten Sonnenschutzspender an (z. B. Sonnencremespender, Sonnensegel).
- Wir nutzen Bäume als Schattenspender.
- Wir beziehen Öko-Strom.
- Wir kompensieren unseren CO₂-Ausstoß, sofern wir diesen nicht vermeiden können.
- Sonstiges: _____
- Wir setzen noch keine Maßnahmen zur Schonung der Umwelt um.



Themenfeld 4: Biodiversität und Artenschutz

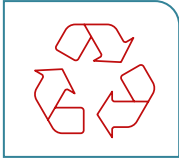
- Wir haben eine Blühwiese angelegt.
- Wir haben Bäume gepflanzt.
- Wir vermeiden Pestizide.
- Wir setzen Nistkästen, Bienenstöcke und/oder Insektenhotels ein.
- Wir begrünen unsere Dächer.
- Wir entsiegeln unsere Flächen.
- Wir achten auf eine naturschonende Ausübung unserer Sportangebote im Freien (z. B. Nutzen gekennzeichnete Wege).
- Sonstiges: _____
- Wir setzen noch keine Maßnahmen für Biodiversität und Artenschutz um.



Themenfeld 5: Nachhaltiger Konsum

- Wir beschaffen zertifizierte Sportbekleidung (z. B. Fairtrade, Grüner Knopf).
- Wir nutzen Mehrwegsysteme.
- Wir arbeiten (nahezu) papierlos.
- Wir nutzen Recycling-Papier.
- Wir nutzen Tauschbörsen oder anderweitige Maßnahmen zur Second-Hand-Nutzung von Sportkleidung und -artikeln.
- Wir bieten biologische, regionale, und/oder vegetarische Nahrungsmittel in unserem Vereinsalltag sowie bei unseren Veranstaltungen an.
- Wir nutzen Upcycling, um Neuanschaffungen zu vermeiden und eine langfristige Nutzung sicherzustellen.
- Wir bieten Leitungswasser statt Flaschenwasser an.
- Wie vermeiden Plastik beim Bezug von Sportartikeln.
- Sonstiges: Glasflaschen statt Plastikflaschen
- Wir setzen noch keine Maßnahmen zum nachhaltigen Konsum um.

Schwer darstellbar



Themenfeld 6: Nachhaltiges Abfallmanagement

- Wir trennen und entsorgen Abfall fachgerecht.
- Wir nutzen Mehrwegsysteme.
- Wir kooperieren mit lokalen zivilgesellschaftlichen Akteuren zur Weiterverwendung von Lebensmitteln oder zur Aufbereitung von alten Sportartikeln (z. B. die Tafel, lokale Schneidereien).
- Wir nutzen „Reste-Boxen“ bei Veranstaltungen.
- Wir nutzen Upcycling, um Abfall zu vermeiden.
- Wir vermeiden Plastik.
- Sonstiges: _____
- Wir setzen noch keine Maßnahmen für nachhaltiges Abfallmanagement um.



Themenfeld 7: Teilhabe und Inklusion

- Wir gewährleisten Barrierefreiheit (z. B. durch barrierefreie Wege, Zugänge und Beförderungen).
- Wir bieten Sportkurse für Menschen mit Beeinträchtigungen an.
- Wir fördern Diversität in unserer Vereinsstruktur.
- Wir bieten vergünstigte Mitgliedsbeiträge an.
- Wir bieten kostenlose Schnupperstunden an.
- Wir informieren Minderheiten (z. B. Menschen mit Migrationshintergrund) gezielt über unsere Sportangebote (z. B. Tag der offenen Tür).
- Wir positionieren uns gegen Diskriminierung und Rassismus (z. B. in unserer Kommunikation).
- Wir setzen uns mit Aktionstagen und Aufklärungsarbeit für Vielfalt ein.
- Sonstiges: _____
- Wir setzen noch keine Maßnahmen für Teilhabe und Inklusion um.



Themenfeld 8: Wohlbefinden von Mitgliedern, Ehrenamtler*innen und Mitarbeitenden

- Wir bieten Gesundheits- und Präventionskurse an.
- Wir führen Aktionstage zu Gesundheitsthemen durch.
- Wir fördern Geschlechtergerechtigkeit durch Kurse gegen sexualisierte Gewalt.
- Wir haben eine*n Schutzbeauftragte*n für Mädchen und Frauen. ✓
- Wir haben eine*n Schutzbeauftragte*n für Kinder und Jugendliche.
- Wir klären über Kinderschutz auf.
- Wir fördern den Arbeitsschutz und betriebliche Gesundheitsmaßnahmen.
- Sonstiges: _____
- Wir setzen noch keine Maßnahmen für das Wohlbefinden unserer Mitglieder, Ehrenamtler*innen und Mitarbeiter*innen um.

Halbzeit! Sie haben nun einen Überblick, welche Nachhaltigkeitsaktivitäten Ihr Verein bereits in den verschiedenen Themenfeldern umsetzt. Im nächsten Schritt geht es darum, die dahinterliegenden Hebel zu betrachten: Also welche Strukturen, Prinzipien oder Verhaltensweisen bereits genutzt werden, um Nachhaltigkeit im Vereinsalltag zu verankern und voranzubringen.

Auch hierzu haben wir Beispiele zusammengestellt, die Sie gerne durch eigene Ansätze ergänzen können. Denn jeder Verein geht seinen ganz eigenen Weg.

Hebel



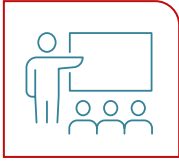
Hebel 1: Vereinsstrukturen

- Wir haben ein Projektteam / eine Arbeitsgruppe Nachhaltigkeit eingeführt.
- Wir haben mindestens eine hauptamtliche Stelle für unser Nachhaltigkeitsengagement geschaffen.
- In unserem Verein ist eine Person neben anderen Tätigkeiten auch für Nachhaltigkeit verantwortlich.
- In unserem Verein kümmern sich verschiedene Personen um Nachhaltigkeit.
↳ *Anforderung Klausurtagung 2025*
- Wir bieten die Möglichkeit zu einem freiwilligen sozialen Jahr in unserem Verein an.
- Wir bieten die Möglichkeit zu einem freiwilligen ökologischen Jahr in unserem Verein an.
- Sonstiges: _____
- Wir haben keine konkrete Verantwortlichkeit für Nachhaltigkeit. Wir gehen das situativ an.



Hebel 2: Finanzierung

- Wir kennen und nutzen Fördermöglichkeiten für diverse Maßnahmen zu Nachhaltigkeit im Sport.
- Wir haben Vereinsmittel nur für Nachhaltigkeitsmaßnahmen eingeplant.
- Wir achten bei der Kooperation mit Sponsoren auf ein nachhaltiges Handeln der entsprechenden Unternehmen.
- Sonstiges: _____
- Wir nutzen den Hebel der Finanzen noch nicht, um Nachhaltigkeit stärker in die Vereinsstrukturen zu bringen.



Hebel 3: Bildung

- Wir bieten Weiterbildungen für Mitarbeiter*innen und Ehrenamtler*innen zu den verschiedenen Themenfeldern an (z. B. Umweltbildung, Anti-Rassismus, Kinderschutz, Gesundheit, nachhaltiger Konsum).
- Wir unterstützen Trainer*innen, sich zum Thema Nachhaltigkeit fortzubilden und das Gelernte in unserem Verein umzusetzen.
- Wir setzen Angebote im Bereich Bildung für Nachhaltige Entwicklung um.
- Wir ergänzen unsere Nachhaltigkeitsprojekte um Bildungsmaßnahmen (z. B. Plakate, Erläuterungen, Online-Informationen, Aktionen).
- Sonstiges: _____
- Wir nutzen den Hebel der Bildung noch nicht, um Nachhaltigkeit stärker in die Vereinsstrukturen zu bringen.



Hebel 4: Partnerschaften

Um Nachhaltigkeit in unserem Verein voranzubringen, kooperieren wir mit:

- Anderen Sportvereinen.
- Sportfachverbänden.
- Zivilgesellschaftlichen Organisationen.
- Kommunalvertreter*innen (z. B. Sportamt).
- Landes- und Bundesbehörden
- Kindergärten und Schulen.
- Unternehmen und Sponsoren.
- Forschungseinrichtungen.
- Internationalen Sportorganisationen.
- Partnern in der Entwicklungszusammenarbeit (z. B. Stiftungen im globalen Süden).
- Sonstiges: _____
- Wir nutzen den Hebel der Partnerschaften noch nicht, um nachhaltiger zu handeln.



Hebel 5: Digitalisierung

- Wir nutzen unsere digitalen Kanäle für eine aktuelle und transparente Information.
- Wir nutzen Apps und digitale Plattformen für die Organisation von nachhaltigkeitsbezogenen Maßnahmen (z. B. WhatsApp-Gruppe für Fahrgemeinschaften, Plattform für Kleidertausch).
- Wir nutzen digitale Maßnahmen, um Ressourcen zu sparen (z. B. papierloses Büro, virtuelle Besprechungen).
- Unsere Digitalisierungsmaßnahmen sind inklusiv gestaltet (z. B. intuitive Nutzerführung, Vorleseoptionen).
- Sonstiges: _____
- Wir nutzen den Hebel der Digitalisierung noch nicht, um Nachhaltigkeit in unserem Verein zu fördern.



Hebel 6: Sportveranstaltungen

- Wir haben ein Veranstaltungskonzept zu Nachhaltigkeit und Umweltschutz entwickelt.
- Wir nutzen unsere Veranstaltungen zur Kommunikation von Nachhaltigkeitsthemen in die Breite.
- Sonstiges: _____
- Wir nutzen den Hebel der Sportveranstaltungen noch nicht, um Nachhaltigkeit in unserem Verein zu fördern.



Hebel 7: Kommunikation

- Wir berichten auf der Vereinswebsite über unsere Nachhaltigkeitsaktivitäten.
- Wir berichten in unseren Social-Media-Kanälen über unsere Nachhaltigkeitsaktivitäten.
- Wir berichten in Printmaterialien über unsere Nachhaltigkeitsaktivitäten (z. B. Plakate, Flyer, Broschüren).
- Wir betreiben Pressearbeit zu unseren Nachhaltigkeitsaktivitäten.
- Wir nutzen inklusive Sprache in unserer Kommunikation.
- Wir nutzen unsere Nachhaltigkeitsaktivitäten gezielt für die Gewinnung neuer Mitglieder.
- Sonstiges: _____
- Wir nutzen den Hebel der Kommunikation noch nicht, um über Nachhaltigkeitsaktivitäten in unserem Verein zu berichten.



Hebel 8: Nachhaltigkeitsstrategie und vereinsinterne Rahmenwerke zur Nachhaltigkeit

- Wir haben eine Nachhaltigkeitsstrategie (Wesentlichkeitsanalyse, Ziele, Maßnahmen etc.) erarbeitet.
- Wir haben einen Aktionsplan „Nachhaltigkeit“ erarbeitet.
- Wir haben ein Leitbild zur Nachhaltigkeit erarbeitet.
- Wir haben Nachhaltigkeit bzw. Themen der Nachhaltigkeit (sozial, ökonomisch, ökologisch) in unseren Vereins-Statuten verankert.
↳ müsste noch ausgewiesen werden
- Wir richten unsere Nachhaltigkeitsaktivitäten an externen Standardisierungen aus (z. B. UN Global Compact, ZNU-Standard, Siegel "Nachhaltiger Sportverein").
- Wir haben uns der Nachhaltigkeit durch die Unterzeichnung von anderen Rahmenwerken freiwillig verpflichtet (z. B. Sports 4 Climate Action, Sports 4 Nature, Sports For Future).
- Wir berichten über unsere Nachhaltigkeitsaktivitäten nach anderen externen Standards.
- Sonstiges: _____
- Wir haben unser Nachhaltigkeitsengagement noch nicht in den Vereinsstrukturen verankert. Unsere Nachhaltigkeitsaktivitäten finden situativ statt.

Geschafft! Viel Freude damit, Ihren Verein zukunftsfähig zu machen. Es lohnt sich!

Weiterführende Informationen und Handlungsempfehlungen zur Umsetzung konkreter Maßnahmen und zur strategischen Verankerung von Nachhaltigkeit in Sportorganisationen finden Sie hier: [Handlungsempfehlungen für nachhaltigen Sport - LAG 21 NRW](#)

IMPRESSUM

Herausgeber

Landesarbeitsgemeinschaft Agenda 21 NRW e. V.
Deutsche Str. 10 | 44339 Dortmund
www.lag21.de | info@lag21.de

Gefördert durch

Der Nachhaltigkeits-Check wurde im Rahmen des Projekts „BUNA - Vergleichende Analyse und Handlungsempfehlungen zur Förderung von Umweltschutz und einer Nachhaltigen Entwicklung im Breitensport“ erarbeitet.

Das BUNA-Projekt wurde gefördert durch das Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages. Die Förderung erfolgte im Rahmen des Ressortforschungsplans (REFOPLAN) des Bundesministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMUKN) unter der Forschungskennzahl UM23160011.

© Dortmund, Juli 2025

Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Herausgeber.

Gestaltung

design.idee, büro für gestaltung
www.design-idee.net



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz
und nukleare Sicherheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages